

STYRIARTE

Hercule Poirot mit Musik

Der legendäre Orient-Express in Klängen und Texten

Was passte besser zum heurigen Styriarte-Thema „Auf Reisen“ als eine Zugfahrt? Noch dazu eine im berühmtesten Zug der Welt, dem Orient-Express, der von Istanbul nach Paris führt.

Das kurzweilige Programm „Mord im Orient-Express“ verflocht den berühmten (mehrfach verfilmten) Kriminalroman von Agatha Christie mit der Musik des Trios Macchiato, das Ausschnitte aus seinem Album „Orient Express“ prä-

sentierte. Die gleichnamige Nummer von Akkordeonist Jakob Neubauer machte den Auftakt. Bellow Shakes und Cluster am Akkordeon imitierten darin lautmalerisch den anfahren den Zug, der rasch an Fahrt aufnahm – charmante, folkloristische Melodien schienen durchs Zugfenster zu klingen.

Jana Mishenia (Violine, Gesang) und Henry Altmann (Bass, Percussion) vervollständigten das Trio, das melancholisch-tänzerisches

Maria Köstlinger las Agatha Christie



und südlich-orientalisches Flair bot.

Maria Köstlinger las fesselnd die Geschichte um den mysteriösen Mord und wechselte mühelos zwischen Erzählerinnenstimme und den verschiedenen Charakteren, denen sie plastisch Profil verlieh.

Eva Schulz
Übertragung: 2. 8., 14.05 auf Ö1